

VATER UNSER IM HIMMEL... (ein Anspiel für 2 Pers.)

Mensch(M): „Vater unser im Himmel

Gott (G): "Ja?"

M: "Unterbrich mich nicht! Ich bete."

G: "Aber du hast mich doch angesprochen.!"

M: "Ich dich angesprochen? Ah ... nein, eigentlich nicht. Das beten wir eben so: Vater unser im Himmel."

G: Da schon wieder! Du sprichst mich an, um ein Gespräch zu beginnen, oder? Also worum geht's?"

M: "GEHEILIGT WERDE DEIN NAME ..."

G: "Meinst du das ernst?"

M: "Was soll ich ernst meinen?"

G: "Ob du meinen Namen wirklich heiligen willst. Was bedeutet das denn?"

M: "Es bedeutet ... es bedeutet ... meine Güte, ich weiß auch nicht so genau, was es bedeutet! – Wo..-Woher soll ich das wissen?!"

G: "Es meint, dass du mich ehren willst, dass ich dir einzigartig wichtig bin, dass dir mein Name wertvoll ist."

M: "Aha. Hm. Ja, das versteh ich. DEIN REICH KOMME. DEIN WILLE GESCHEHE, WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN..."

G: "Tust du denn was dafür – setzt du dich ganz persönlich dafür ein?"

M: "Dass dein Wille geschieht? Natürlich! Ich gehe (fast) regelmäßig zum Gottesdienst, ich zahle meine Kirchensteuer und manchmal gebe ich sogar ein Missionsopfer."

G: "Ich will mehr: dass dein Leben in Ordnung kommt; dass deine Angewohnheiten, mit denen du anderen auf die Nerven gehst, verschwinden, dass du von anderen her und für andere denken lernst; dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen, auch deine Nachbarn und deine Mitschüler. Ich will, dass Kranke geheilt, Hungernde gespeist, Trauernde getröstet und Gefangene befreit werden; denn alles, was du diesen Leuten tust, tust du doch für mich."

M: "Warum hältst du das ausgerechnet mir vor?! Was meinst du, wie viele stinkreiche Heuchler in den Sonntag für Sonntag in den Kirchen sitzen. Schau sie doch an!"

G: "Entschuldige! Ich dachte, du betest wirklich darum, dass mein Herrschaftsbereich kommt und mein Wille geschieht. Das fängt nämlich ganz persönlich bei dem an, der darum bittet – also bei dir."

M: "Kann ich jetzt mal weiterbeten? – – – UNSER TÄGLICHES BROT GIB UNS HEUTE..."

G: "Du hast doch eben erst den halben Kuchen in den Kompost geworfen, Mann! Deine Bitte beinhaltet doch auch die Verpflichtung, etwas dafür zu tun, dass Millionen Hungernde dieser Welt ihr tägliches Brot bekommen."

M: "UND VERGIB UNS UNSERE SCHULD. WIE AUCH WIR VERGEBEN UNSEREN SCHULDIGERN..."

G: "Und Klara?"

M: "Klara? Jetzt fang auch noch von der an! Du weißt doch, dass sie mich öffentlich blamiert, dass sie mir jedes Mal dermaßen arrogant gegenübertritt, dass ich schon wütend bin, bevor sie ihre herablassenden Bemerkungen äußert. Und das weiß ich auch! Sie nimmt mich nicht einfach nicht ernst, sie tanzt mir auf dem Kopf rum,..."

G: "Ich will dir helfen. Vergib Klara, und ich vergebe dir. Dann ist Arroganz und Hass ihre Sünde und nicht mehr deine. Vielleicht verlierst du Geld, sicher verlierst du ein Stück Image, aber es wird dir Frieden bringen."

M: "Hm, ich weiß nicht, ob ich mich dazu überwinden kann."

G: "Ich helfe dir gerne dabei."

M: "UND FÜHRE UNS NICHT IN VERSUCHUNG, SONDERN ERLÖSE UNS VON DEM BÖSEN..."

G: "Nichts lieber als das! Meide Personen oder Situationen, durch die dich in Versuchung führen."

M: "Wie meinst du das nun wieder?"

G: "Du kennst doch deine schwachen Punkte: deine Unverbindlichkeit, dein Umgang mit Geld und noch manches mehr. Gib dem Versucher keine Chance!"

M: "Hmmm, – Ich glaube, das ist das schwierigste Vaterunser, das ich jemals in meinem Leben gebetet habe. – Aber es hat auch wirklich was mit meinem Leben zu tun..."

G: "Gut, genau das wünsche ich mir, wenn du mit mir sprichst! Wir kommen vorwärts. Bete ruhig zu Ende."

M: DENN DEIN IST DAS REICH UND DIE KRAFT UND DIE HERRLICHKEIT, IN EWIGHEIT. AMEN.

G: Weißt du, was ich herrlich finde? Wenn Menschen wie du anfangen, mich ernst zu nehmen, ehrlich zu beten, mir nachzufolgen und dann das tun, was mein Wille ist – Wenn sie merken, dass ihr Einsatz für das Kommen meines Reiches sie eigentlich selbst am glücklichsten macht. Ich freue mich schon auf unser nächstes Gespräch! Du bist jederzeit willkommen!"